



Badminton-Turnier bei Rot-Weiß — Hier: Perrey

Badminton: Rot-Weiß-Jubiläumsturnier gut besucht

Unterschiedliches Können

Rot-Weiß rief, und alle, alle kamen. Sie kamen zum 10jährigen Jubiläumsturnier und zeigten ihr unterschiedliches Können. Dementsprechend waren auch die Ergebnisse des Heimvereins; doch bei der abendlichen Feier würden alle noch bestehenden Unterschiede in guter Kameradschaft geglättet.

Wie erwartet, schnitt die erste Garnitur gegen den Landesligavertreter BV Bad Oeynhausener mehr schlecht als recht ab. Zwar war das 6:2 für die Gäste deutlich, doch wurden fünf von acht Begegnungen erst im dritten Satz entschieden.

Die Punkte für Rot-Weiß erzielten Christine Krause im Damen-Einzel und zusammen mit ihrer Partnerin im Damen-Doppel. Ihr Spiel war teilweise sehr kraftvoll, doch jeweils im zweiten Satz zeig-

ten sich überraschende Schwächen.

Heinz-Jürgen Schäffer wird noch lange an sein Spiel denken müssen. Das hatte er noch nicht erlebt. Gegen die Schmetterbälle von Uli Schaper verging ihm Hören und Sehen. Den 6 Punkten im ersten Satz folgte ein vernichtendes 15:0 für den Oeynhausener. •

Die zweite Mannschaft fertigte den recht unerfahrenen und schwachen Post-Sportverein Kaiserslautern mit 10:0 ab; Rot-Weiß III trennte sich von Post Velbert 6:6.

Trotz mancher Punktabgaben war es ein gelungenes Jubiläum. Auch Karl Kepper, Vorsitzender von TuS Rot-Weiß, schien mit dem vergangenen Jahrzehnt im Badminton zufrieden. „Die Aufnahme in unseren Verein hat uns nicht gereut“, zog er zum Abschluß Bilanz. **D. K.**